

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	11
Erstes Kapitel:	
Hintergründe der Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	15
1. Milieubedingte Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	19
2. Schulisch bedingte Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	21
3. Störungen, die durch Persönlichkeitseigentümlichkeiten des Kindes bedingt sind	23
Zweites Kapitel:	
Symptome und Ursachen der Legasthenie	33
1. Beobachtungsmöglichkeiten der Schule	35
2. Symptomübersicht	41
2.1 Optische und schreibmotorische Anzeichen	41
2.2 Akustische und sprechmotorische Anzeichen	44
2.3 Die Gewichtigkeit der einzelnen Symptome	46
3. Bedeutsame anamnestische Daten und verursachende Faktoren	50
Drittes Kapitel:	
Der Begriff „Legasthenie“ auf dem Hintergrund medizinisch-hirnpathologischer Nomenklatur	55

Viertes Kapitel:

Die Betreuung der lese-rechtschreibgestörten Kinder	63
1. Die Betreuung obliegt der Schule	65
2. Grundsätze der Betreuung	68
2.1 Voruntersuchung	68
2.2 Früherfassung	71
2.3 Motivation	73
2.4 Wirkungsvolles Lernen	77
3. Methodische Probleme	82
3.1 Kurzer Überblick über die zu berücksichtigenden Störungen	82
3.2 Schulung des mündlichen Ausdrucks	84
3.3 Spezielle Förderung beim Lesenlernen	87
3.31 Maßnahmen zur inneren Differenzierung	87
3.32 Das Vorgehen in Fördergruppen	92
3.4 Spezielle Rechtschreibförderung	106
3.41 Hilfen auf dem Wege der inneren Differenzierung	108
3.42 Das Vorgehen in Fördergruppen	110
3.5 Weitere unterstützende Maßnahmen	121
3.6 Schreibhilfen für Linkshänder	128
4. Ermutigende Erziehung	138

Fünftes Kapitel:

Die Betreuung erfordert besondere Einrichtungen und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern	145
1. Schulisches Betreuungssystem	147
1.1 Einzelhilfe	148
1.2 Schulhausinterne Fördergruppen	149
1.3 Lese-Rechtschreibklassen	153
1.31 Grundausstattung an methodischen Hilfsmitteln	156
1.4 Heilpädagogische Schule für lese-rechtschreibschwache Kinder	159
1.5 Ausbildung der Lehrer	161

Viertes Kapitel:

Die Betreuung der lese-rechtschreibgestörten Kinder	63
1. Die Betreuung obliegt der Schule	65
2. Grundsätze der Betreuung	68
2.1 Voruntersuchung	68
2.2 Früherfassung	71
2.3 Motivation	73
2.4 Wirkungsvolles Lernen	77
3. Methodische Probleme	82
3.1 Kurzer Überblick über die zu berücksichtigenden Störungen	82
3.2 Schulung des mündlichen Ausdrucks	84
3.3 Spezielle Förderung beim Lesenlernen	87
3.31 Maßnahmen zur inneren Differenzierung	87
3.32 Das Vorgehen in Fördergruppen	92
3.4 Spezielle Rechtschreibförderung	106
3.41 Hilfen auf dem Wege der inneren Differenzierung	108
3.42 Das Vorgehen in Fördergruppen	110
3.5 Weitere unterstützende Maßnahmen	121
3.6 Schreibhilfen für Linkshänder	128
4. Ermutigende Erziehung	138

Fünftes Kapitel:

Die Betreuung erfordert besondere Einrichtungen und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern	145
1. Schulisches Betreuungssystem	147
1.1 Einzelhilfe	148
1.2 Schulhausinterne Fördergruppen	149
1.3 Lese-Rechtschreibklassen	153
1.31 Grundausstattung an methodischen Hilfsmitteln	156
1.4 Heilpädagogische Schule für lese-rechtschreibschwache Kinder	159
1.5 Ausbildung der Lehrer	161

2. Beratung der Eltern lese-rechtschreibgestörter Kinder	163
2.1 Ohne Elternberatung keine wirkungsvolle häusliche Hilfe	163
2.2 Eröffnung des Gesprächs: Klärung der Ausgangsposition	165
2.3 Beratung der Eltern, wie zuhause geübt werden soll . . .	167
2.4 Die effektive Bedeutung der elterlichen Mithilfe	169
Anhang: Elternbriefe	173
Besprochene methodische Hilfsmittel im Überblick	191
Literaturverzeichnis	195

2. Beratung der Eltern lese-rechtschreibgestörter Kinder	163
2.1 Ohne Elternberatung keine wirkungsvolle häusliche Hilfe	163
2.2 Eröffnung des Gesprächs: Klärung der Ausgangsposition	165
2.3 Beratung der Eltern, wie zuhause geübt werden soll . . .	167
2.4 Die effektive Bedeutung der elterlichen Mithilfe	169
Anhang: Elternbriefe	173
Besprochene methodische Hilfsmittel im Überblick	191
Literaturverzeichnis	195